Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 76 (1989)

Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu diesem Heft

Liebe Leserin, lieber Leser

Gleich mit zwei Neuerungen möchten wir Sie in diesem Heft überraschen und Ihnen die «schweizer schule» für Ihre Arbeit in der Schule und für Ihr Nachdenken über Fragen der Erziehung noch unentbehrlicher machen.

Schulreform - ein Begriff, der für viele unter uns mit Hoffnungen verknüpft ist, gelegentlich aber auch Ängste auslöst, nämlich vor Unrast, welche nie Ruhe und Besinnung zulässt. Die Reformdiskussionen in den letzten zwanzig Jahren um Lehrpläne und Unterrichtsmethoden schienen vom Ausland über die Schweiz hereingebrochen zu sein. Ein Blick zurück zeigt aber, dass es eigenständige schweizerische Ansätze zu Reformen gegeben hat. Diesen will Hans-Ulrich Grunder vom Pädagogischen Institut der Universität Bern nachgehen, der Autor unserer Serie «Aus der Schulgeschichte der Schweiz». Seine Beiträge schwelgen nicht in Nostalgie, sondern sie wollen eine verschüttete Tradition freilegen und für die heutige Diskussion fruchtbar machen.

Verrechtlichung der Schule – ein zweiter Begriff, der vielleicht noch mehr negative Gefühle weckt! Zunehmend kommt es zu iuristischen Auseinandersetzungen zwischen Eltern und Lehrern bzw. Schulbehörden um Fragen der Einschulung, der Promotion, des Übertrittes usw. Eltern halten etwa Beurteilungen ihres Kindes durch die Lehrerschaft nicht mehr für sakrosankt. Vieles wird heute von ihnen als ihre alleinige Sache betrachtet, was früher sich die Schule zu regeln erlaubte. Entsprechend sind die Schulbehörden und sogar die Gerichte gefordert. Heinz Moser, aus seiner beruflichen Tätigkeit beim «Beobachter» mit der Materie vertraut, wird zwei- bis dreimal im Jahr in der neuen Rubrik «Schulrecht» neuere, in der Regel wenig verbreitete Entscheidungen vorstellen und kommentieren. Diese Dienstleistung der «schweizer schule» dürfte nicht nur für die Lehrerschaft, sondern auch für Schulbehörden von Interesse sein.

Leza M. Uffer

schweizer schule 76. Jahrgang Nr. 11 17. November 1989

Hans Ulrich Grunder: Aus der Schulgeschichte der Schweiz, 1. Kapitel	
BEILAGE IN DER HEFTMITTE «schweizer schule»-Serie	
Ernst Eggimann: Was tun wir eigentlich?	44
SCHLUSSPUNKT	
Anschlagbrett	41
Blickpunkt Kantone	36
Schulszene Schweiz	33
RUBRIKEN	
Rechtsfragen in der «schweizer schule» Sportlagerobligatorium – ja oder nein? Wann ist die Sonderschule angezeigt?	29 30
Drei Böim Ein Krippenspiel	19
(K)ein Grund zur Besorgnis? Hedwig Bolliger:	15
Helge M.A. Weinrebe: Schüler am Computer:	15
Manfred Bönsch: Die Konstituierung von Sinn – das wichtigs Schulpädagogische Problem	i te 11
<i>Peter Sieber:</i> Neue Anforderungen an die Sprache in Sch und Öffentlichkeit	nule 3
HAUPTBEITRÄGE	
Leza M. Uffer: Blockzeiten	2

schweizer schule 11/89

auf der 3. Umschlagseite.